

RS OGH 1937/11/30 3Ob866/37, 3Ob355/57, 3Ob184/59, 3Ob495/59, 3Ob35/63 (3Ob44/63), 3Ob66/67, 7Ob206/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.11.1937

Norm

EO §35 E

Rechtssatz

Das Begehr von der Klage nach § 35 EO lautet: Der Anspruch, zu dessen Hereinbringung (Sicherung) zu Exekution bewilligt wurde, ist erloschen (gehemmt).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 866/37
Entscheidungstext OGH 30.11.1937 3 Ob 866/37
Veröff: SZ 19/316
- 3 Ob 355/57
Entscheidungstext OGH 24.07.1957 3 Ob 355/57
- 3 Ob 184/59
Entscheidungstext OGH 22.07.1959 3 Ob 184/59
- 3 Ob 495/59
Entscheidungstext OGH 15.12.1959 3 Ob 495/59
- 3 Ob 35/63
Entscheidungstext OGH 13.03.1963 3 Ob 35/63
- 3 Ob 66/67
Entscheidungstext OGH 14.06.1967 3 Ob 66/67
Beisatz: Ein Begehr auf Aufhebung der Exekutionsbewilligung führt nicht zur Abweisung einer auf § 35 EO beruhenden Klage; eine unrichtige Formulierung ist vielmehr richtig zu stellen. (T1)
- 7 Ob 206/71
Entscheidungstext OGH 24.11.1971 7 Ob 206/71
- 3 Ob 110/72
Entscheidungstext OGH 12.10.1972 3 Ob 110/72
- 3 Ob 48/77
Entscheidungstext OGH 21.06.1977 3 Ob 48/77

Beis wie T1

- 3 Ob 22/78

Entscheidungstext OGH 07.03.1978 3 Ob 22/78

Beisatz: Hemmung des Anspruchs bei Bewilligung der Exekution, die jedoch vor Schluß der Verhandlung erster Instanz weggefallen ist: "Der Anspruch war bis gehemmt". (T2)

- 3 Ob 48/86

Entscheidungstext OGH 03.09.1986 3 Ob 48/86

Auch; Beisatz: Wenn das Begehr der klagenden Partei deutlich erkennbar ist, kann jede für das Begehr gewählte Formulierung in die der jetzigen Rechtsprechung entsprechende Form umgedeutet werden und dem Klagebegehr die entsprechend richtige Fassung gegeben werden. (T3)

- 3 Ob 124/91

Entscheidungstext OGH 22.01.1992 3 Ob 124/91

Auch; Beis wie T3; Veröff: SZ 65/10

- 3 Ob 43/93

Entscheidungstext OGH 15.09.1993 3 Ob 43/93

Auch; Beisatz wie T3; Veröff: SZ 66/108

- 3 Ob 162/00w

Entscheidungstext OGH 30.10.2000 3 Ob 162/00w

Vgl auch; Beis wie T1

- 3 Ob 46/01p

Entscheidungstext OGH 11.07.2001 3 Ob 46/01p

Auch

- 3 Ob 324/02x

Entscheidungstext OGH 24.04.2003 3 Ob 324/02x

Vgl auch; Beisatz: Die Fassung des Urteilsspruchs stellt nur eine Formulierungsfrage dar; es genügt, wenn mit hinreichender Deutlichkeit der Wille des Klägers erkennbar ist, ein Oppositionsbegehr zu stellen; es ist dann Sache des Gerichts, dem Urteilsspruch von Amts wegen die richtige Fassung zu geben, und zwar gegebenenfalls auch noch im Rechtsmittelverfahren. (T4) Beisatz: Hier: Der Anspruch aus dem Vergleich auf Räumung des Hauses, steht nicht mehr der Beklagten zu (nach Eigentumsübergang an dem von der Räumungsexekution betroffenen Haus). (T5)

Veröff: SZ 2003/41

- 3 Ob 53/06z

Entscheidungstext OGH 26.07.2006 3 Ob 53/06z

Auch; Beis wie T4

- 3 Ob 6/13y

Entscheidungstext OGH 20.02.2013 3 Ob 6/13y

Auch; Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T5

- 3 Ob 213/13i

Entscheidungstext OGH 21.05.2014 3 Ob 213/13i

Vgl; Beis wie T3

- 3 Ob 114/14g

Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Ob 114/14g

Auch

- 3 Ob 143/16z

Entscheidungstext OGH 18.10.2016 3 Ob 143/16z

Vgl auch

- 3 Ob 82/20k

Entscheidungstext OGH 02.09.2020 3 Ob 82/20k

Vgl

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at